

Inhalt

Vorwort	8
I Akademische Ausbildung und Wirken bedeutender Chemiker in Leipzig und Dresden	11
ERNST VON MEYER	13
Biografie	14
Studium, Promotion, Assistenz und Habilitation an der Universität Leipzig	16
Studium	16
Promotion	23
Assistenz	31
Habilitation	32
Berufung zum Professor an der Universität Leipzig	45
Leben und Wirken von 1878 bis 1894 in Leipzig	50
Ernst von Meyer und Hermann Kolbe – privat und dienstlich	50
Mitherausgeber des „ <i>Journals für praktische Chemie</i> “ und das Verhältnis zu Wilhelm Ostwald	54
Privatlabor „ <i>Von Meyer & Weddige</i> “	56
Die „ <i>Geschichte der Chemie</i> “ und internationale Präsenz	60
Forschungen am Chemischen Laboratorium der Universität Leipzig und im Privatlabor „ <i>Von Meyer & Weddige</i> “	61
Leben und Wirken von 1894 bis 1916 in Dresden	74
PAUL KRAIS	93
Biografie	94
Studium und Promotion an der Universität Leipzig	96
Studium	96
Promotion	101
Ausgewählte neuere Ergebnisse	109
Paul Krais' langer Weg nach und Wirken in Dresden	110
ROBERT LUTHER	127
Biografie	128
Robert Luther an der Universität Leipzig	132
Studium	132
Promotion	134
Habilitation	142
Wirken nach der Habilitation am Physikalisch-chemischen Institut	157
Robert Luther an der Technischen Hochschule Dresden	171
Berufung auf die Professur für Photographie	171
Ausgewählte Forschungsergebnisse und Lehrtätigkeit	180
Nach-Luther-Ära	183

ALFRED LOTTERMOSER	187
Biografie	188
Studium und Promotion an der Universität Leipzig	190
Studium	190
Promotion	192
Festkörperphotochromie von 2,2,4,6-Tetraphenyldihydro-1,3,5-triazin	205
Alfred Lottermoser an der Technischen Hochschule Dresden	209
Studium in Dresden und Start als Wissenschaftler	209
Habilitationsschrift	213
Assistenz und Berufung zum Professor für Kolloidchemie an die TH Dresden	216
Ausgewählte Forschungsergebnisse und Lehrtätigkeit	220
RICHARD MÜLLER	227
Biografie	228
Studium und Promotion an der Universität Leipzig	230
Studium	230
Promotion	231
Nickeloxidhydroxide, Nickeloxide und der Edison-Akkumulator	241
Richard Müller an der Technischen Hochschule /	
Technischen Universität Dresden	249
Berufseinstieg in Radebeul	249
Entdeckung der Direkten Synthese und Start als Hochschullehrer	254
Ausgewählte Forschungsergebnisse und Lehrtätigkeit	259
II Chemische Wissenschaftsbrücken zwischen Leipzig und Dresden	269
Kolbes Salicylsäuresynthese und die Chemische Fabrik von Heyden, Radebeul	271
Lehrwerk Chemie	296
Mitteldeutscher Katalyse-Lehrverbund	302
Synthese und Koordinationschemie organischer Verbindungen mit Thioharnstoff-Struktureinheiten	310
Metallextraktion	316
Quantenchemische Untersuchungen zu den Energiespektren und der Elektronenstruktur von Polymethinen	322
Beiträge zur Elektrochemie	328
Synthese und Charakterisierung Molekularer Magnetischer Materialien	342
Kohlenstoff-Nanostrukturen	347
Forschung mit Radionukliden nach der deutschen Wiedervereinigung am Leipziger Wissenschaftsstandort des Forschungszentrums Dresden-Rossendorf	354

EPILOG

Von Dresden nach Leipzig und zurück. Eine kulturhistorische
Genealogie der Familie des Leipziger Professors für Chemie,
Arthur Hantzsch

390

Postscriptum	402
Abbildungsverzeichnis	406
Literaturverzeichnis	416
Personenverzeichnis	444
Autoren	458
Danksagung	460